



PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Was ist ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept?

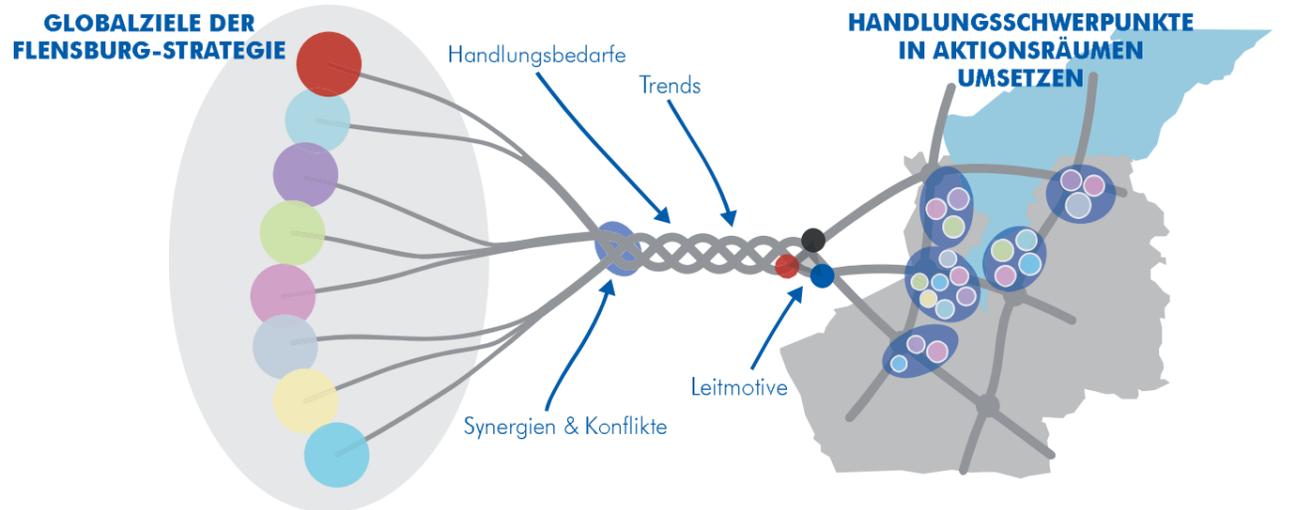
Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) beschreibt Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung einer Stadt für mehrere Jahre.

Für eine zeitgemäße Stadtentwicklung müssen die verschiedenen Fachkonzepte und Entwicklungsansätze, wie beispielsweise das Einzelhandelskonzept, die Sportentwicklungsplanung oder der Landschaftsplan gebündelt und aufeinander abgestimmt werden. Das ISEK integriert bauliche, soziale, sportliche, kulturelle sowie wirtschaftliche Aspekte – und formuliert Ziele sowie Prioritäten für die künftige Stadtentwicklung.

Eine wichtige Rolle nimmt in der integrierten Stadtentwicklungsplanung die Information und Beteiligung der Fach- und Stadtöffentlichkeit ein. Hierbei kommt es auch auf das Zusammenwirken der verschiedenen Akteursgruppen an: Von den Bewohnerinnen und Bewohnern Flensburgs über die Privatwirtschaft, Vereine und Initiativen bis zur Politik und Verwaltung. Das heißt: Das ISEK wird gemeinsam mit städtischen Institutionen, Fachplanungen, Bürgerschaft und der Öffentlichkeit erarbeitet!

Ein ISEK steckt den Rahmen für die Städtebauförderung und die Programmgebiete ab. Bund und Land sehen ein ISEK inzwischen auch als eine Voraussetzung für weitere Förderung an.

„PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG“ IST DIE GRUNDLAGE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER STADT





PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Die Flensburg-Strategie - Übergeordnete Ziele der Stadtentwicklung

Die Flensburg-Strategie gibt Politik und Verwaltung Orientierung für die Stadtentwicklung. Politische Beratungen und Beschlüsse orientieren sich ebenso an den Zielen der Flensburg-Strategie wie das Verwaltungshandeln.

Die Flensburg-Strategie wird mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) mit dem Titel „Perspektiven für Flensburg“ umgesetzt. Die **acht Globalziele** der Flensburg-Strategie bilden die Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept.



FLENSBURG WILL DEIN ENGAGEMENT – UND MACHT ES MÖGLICH

Eine lebendige kommunale Beteiligungskultur ist für viele lokale Themen von Bedeutung. Bürgerbeteiligung bietet die Chance, Wissen und Erfahrung der Einwohnerinnen und Einwohner zu nutzen, Konfliktpotenziale zu erkennen und eine größere Akzeptanz von Entscheidungen zu erreichen. Sie führt zu mehr Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Lebensumfeld und letztlich zu einer Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.

FLENSBURG BLEIBT FÜHRENDER WIRTSCHAFTSSTANDORT IN DER REGION

Flensburg kümmert sich um seine Unternehmen. Aber auch die Ansiedlung neuer Unternehmen unterstützen wir. Denn: Die Entwicklung Flensburgs als Wirtschaftsstandort wirkt sich auf viele Bereiche entscheidend aus. Beschäftigungs- und Bevölkerungsentwicklung, Steuereinnahmen, Flächennutzung, Infrastruktur - um nur einige zu nennen. Eine unternehmensfreundliche Verwaltung und ein wirtschaftsfreundliches Klima sind im Wettbewerb mit anderen Regionen zunehmend wichtige Standortfaktoren. Wir arbeiten daran, noch besser zu werden.



FLENSBURG WIRD REGIONALER MOTOR FÜR KLIMASCHUTZ, ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Eine Stadt macht sich stark für den Klimaschutz! Der Klimapakt Flensburg e.V. und die Stadt Flensburg als dessen Gründungsmitglied haben sich das Ziel gesetzt, für Flensburg bis zum Jahr 2050 die CO₂-Neutralität zu erreichen. Um dieses ambitionierte langfristige Ziel Wirklichkeit werden zu lassen, werden Maßnahmen ergriffen, die Treibhausgasemissionen in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens kontinuierlich zu senken. Als Modellkommune im Projekt Masterplan 100% Klimaschutz zählt Flensburg zu den Vorreitern in Deutschland.

FLENSBURG IST EIN WUNDERBARES ERLEBNIS – AUCH FÜR UNSERE GÄSTE

Die räumliche Lage, das Stadtbild mit historischem Altstadt kern und das maritim-dänisch angehauchte Flair machen Flensburg zu einer ganz besonderen Stadt. Mit einem gepflegten Stadtbild, attraktiven Kultur- und Freizeitangeboten und nicht zuletzt einem hafennahen Hotelangebot wollen wir dazu beitragen, Flensburg zu einem wunderbaren Erlebnis für Einheimische und Touristen zu machen.





PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Die Flensburg-Strategie - Übergeordnete Ziele der Stadtentwicklung

Hier geht es weiter: die zweite Hälfte der Globalziele für die zukünftige Entwicklung Flensburgs.



FLENSBURG WÄCHST – UNSER WOHNRAUM IST ATTRAKTIV, VIELFÄLTIG UND GUT VERBUNDEN

Flensburgs Bevölkerung wird weiter wachsen. Wir wollen dafür die Voraussetzungen schaffen. Dabei gilt es, die Balance der Stadtfunktionen zu wahren: Die Nutzung von Flächen durch Wohn- und Gewerbegebiete muss auch zukünftig im Einklang mit Grün- und Freiflächen als Freizeit- und Erholungsflächen stehen. Der städtischen Innenentwicklung, das heißt auch Nachverdichtung, kommt daher eine besondere Rolle zu.

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE SOZIALSTRUKTUR

Geringe Qualifikation und Arbeitslosigkeit stehen häufig in einer engen Beziehung zueinander. Bildungsförderung ist daher auch immer präventive Beschäftigungspolitik. Wir wollen den Bildungsweg von der Kita bis zur beruflichen Bildung besser verknüpfen. Langfristiges Ziel muss es sein, zu einem ganzheitlichen Verständnis von Erziehung und Bildung zu kommen und unseren Kindern und Jugendlichen Förderung „aus einem Guss“ zuteil werden zu lassen. Ein gelungener Start in die berufliche Qualifikation ist unser Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs und zur guten Sozialstruktur.



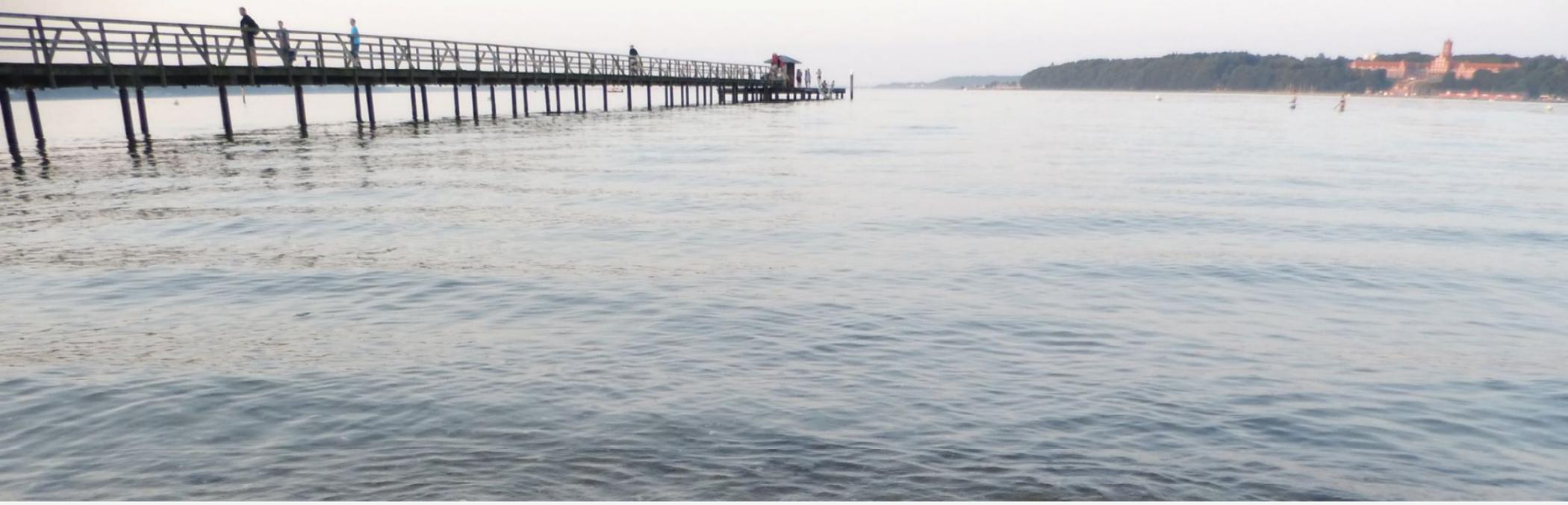
FLENSBURG WIRD ZUM INNOVATIVEN MITTELPUNKT DER DEUTSCH-DÄNISCHEN KULTURREGION

Flensburg ist größte Stadt und kultureller Mittelpunkt der Region Sønderjylland-Schleswig. In keiner anderen Stadt ist das Miteinander von deutscher und skandinavischer Kultur so spürbar und stadtprägend wie in Flensburg. Hofkultur und folkBALTICA sind Beispiele dafür. Kulturelle Angebote und Einrichtungen, die deutlich über Flensburgs Grenzen hinweg ausstrahlen, sind auszubauen. Dabei setzen wir auch auf kulturelle Bildung von Anfang an. Denn sie ist der Schlüssel zur Teilhabe am kulturellen Leben.

FLENSBURG STÄRKT SEIN IMAGE NACH INNEN UND AUSSEN

„Flensburg kann mehr als nur Meer“ findet der Verein „Die schönste Förde der Welt“. Und das finden wir auch. Daher unterstützen wir die Marketing-Kampagne dieses Vereins. Worum es bei der Kampagne geht? Es geht um Flensburg. Und die Zukunft unserer Stadt. Nicht nur als Urlaubs- und Freizeitort, der mit Wassersport und Strand lockt, sondern auch als Arbeitsort, Studienort, Wirtschaftsort ...kurzum: als Lebensort. Denn wenn Flensburg eines mit Bravour versteht, ist es Work und Life in Balance zu bringen.





PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Leitmotive für die zukünftige Entwicklung Flensburgs

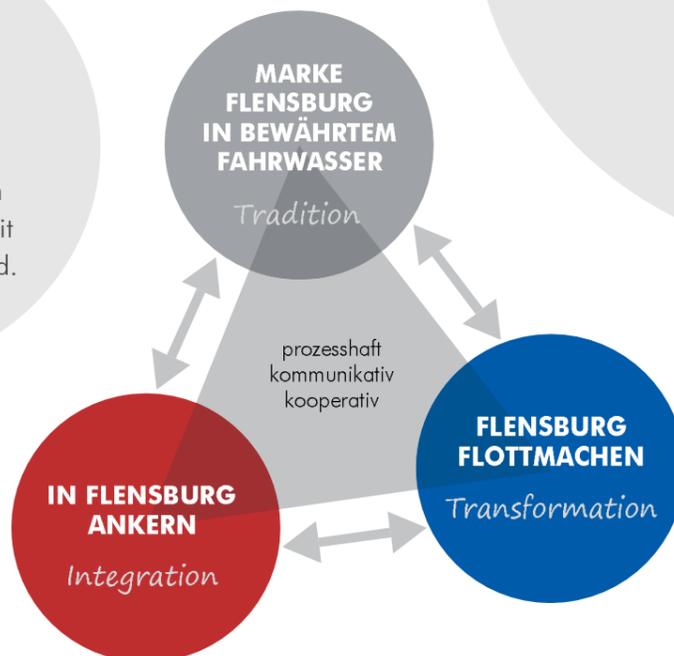
Mit dem Titel „Perspektiven für Flensburg“ erarbeitet die Stadt Flensburg ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK), mithilfe dessen die acht Globalziele der Flensburg-Strategie umgesetzt werden sollen. Es geht dabei um Handlungsfelder wie Wohnen, Mobilität, Klima, Naherholung, Freizeit, Wirtschaft und Bildung. Anhand dieser Themen werden Stärken und Schwächen untersucht und Handlungsschwerpunkte entwickelt, die für die zukünftige Entwicklung Flensburgs von Bedeutung sind. Als Grundlage für die integrierte Stadtentwicklung in Flensburg sind drei gesamtstädtische, querschnittsorientierte Leitmotive entwickelt worden. Ihnen sind Handlungsprinzipien zugeordnet.

Ziele des ISEK

- räumliche und inhaltliche Ausgestaltung der Flensburg-Strategie
- Synergien nutzen und Lösungen finden für die Umsetzung der Flensburg-Strategie
- Zusammenarbeit zwischen verantwortlichen Fachplanungen stärken und verbessern
- Kommunikation und Kooperation zwischen allen beteiligten Akteuren fördern
- Themen konzeptionell stärken und Maßnahmen integrierter Stadtentwicklung entwickeln
- Basis für eine mittelfristige Finanzplanung und die Akquisition von Fördermitteln schaffen

Wir sind das starke Herz der Region

Flensburg nimmt seine wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Schlüsselrolle in der Region an. Die Flensburgerinnen und Flensburger sind stolz auf die historisch gewachsenen Qualitäten ihrer Stadt. Hier entfaltet sich ein zunehmend urbanes Lebensgefühl und die Stadt setzt damit die entscheidenden Impulse im deutsch-dänischen Umland. (Präambel der Flensburg-Strategie)



Leitmotive und Handlungsprinzipien der Stadtentwicklung

In Flensburg anknern

- Chancengleichheit in der Stadtgesellschaft anstreben
- Städtische Ressourcen für alle offen zugänglich gestalten
- Zielgruppen- und Sozialraumorientierung sicherstellen
- Multifunktionalität von Stadträumen umsetzen

Flensburg flottmachen

- Trends erkennen und bewerten
- Treiber von Veränderung identifizieren und befördern
- Modellhafte und mutige Lösungen suchen
- Robuste, nachhaltige und anpassungsfähige Strukturen schaffen

Marke Flensburg in bewährtem Fahrwasser

- Respektvoll mit Bestand und Werten umgehen („Geist der Stadt bewahren“)
- Entwicklungsperspektiven sensibel, aber konstruktiv und qualitativ voll verhandeln
- Toleranz und Vielfalt erhalten und fördern
- Erlebte Stadträume schaffen



PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Handlungsfelder und räumliche Integration

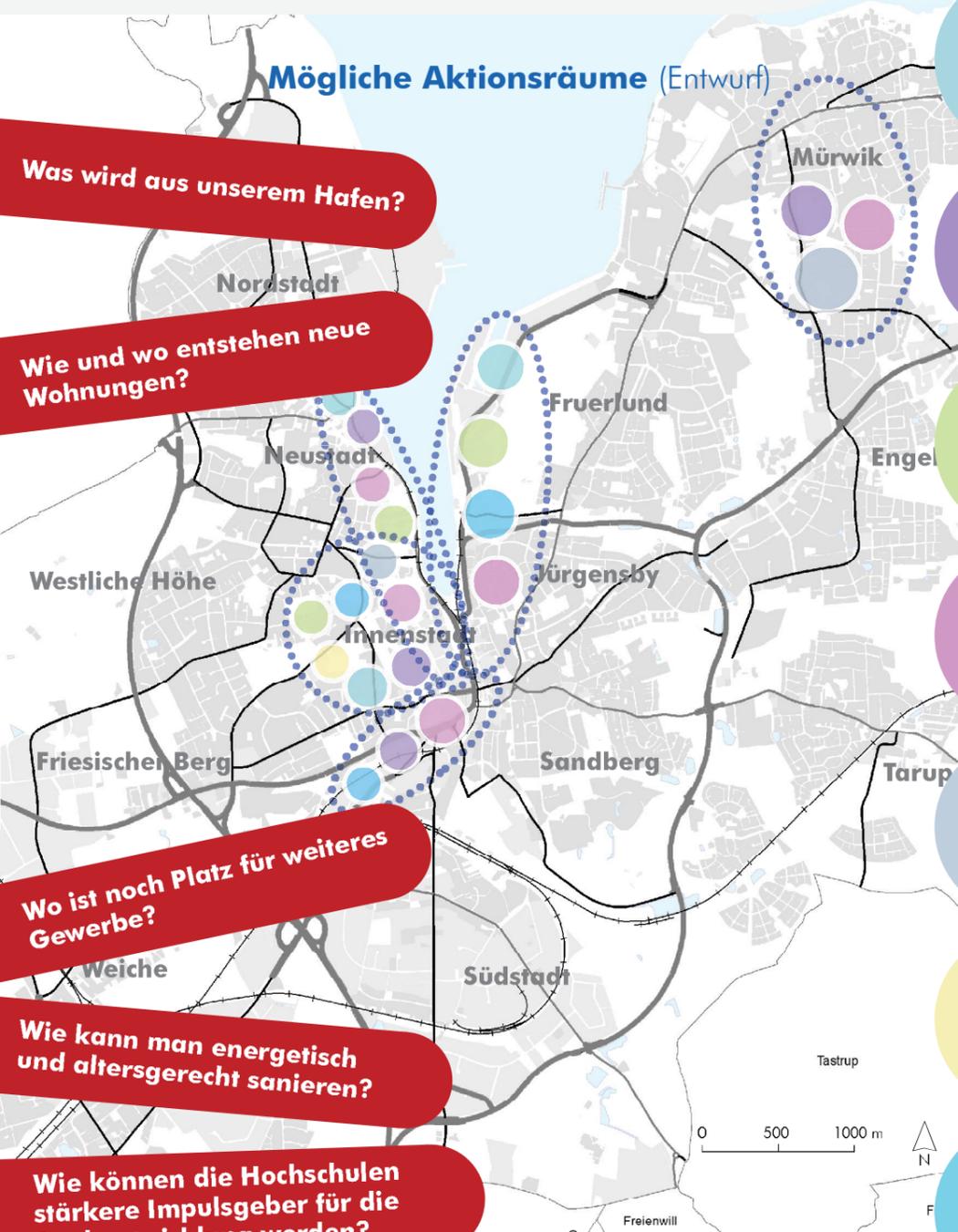
Handlungsschwerpunkte in den Handlungsfeldern (Entwurf)

Die Frage der zukünftigen Stadtentwicklung wird schrittweise angegangen: Den acht Globalzielen der Flensburg-Strategie werden gesamtstädtische Handlungsfelder zugeordnet. Aus den Handlungsfeldern, z.B. Wirtschaft, Klima etc., werden Handlungsschwerpunkte abgeleitet, die in den künftigen Maßnahmen und Projekten Berücksichtigung finden sollen. Diesen Handlungsschwerpunkten sind im nächsten Schritt Aktionsräume und Modellvorhaben zuzuordnen, die konzeptionell weiter vertieft werden.

Dialogphase „Perspektiven für Flensburg“ – Sie sind gefragt!

Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Flensburgs, wollen wir die Handlungsfelder und die Aktionsräume im Stadtgebiet mit Leben füllen. Denn die Beteiligung ist einer unserer Handlungsschwerpunkte.

Mögliche Aktionsräume (Entwurf)



Wirtschaft

- Zukunftsfähigkeit der Innenstadt sichern
- Arbeitsplätze erhalten und zeitgemäße Arbeitsstrukturen anbieten
- Gewerbeflächenentwicklung: Interkommunale Zusammenarbeit stärken
- ...

Klima

- Maßnahmen zur Erreichung der CO₂-Neutralität und zur Veränderung des Nutzerverhaltens entwickeln
- Aktivitäten des Klimapakts verstetigen und ausbauen
- Bürgerbeteiligung auf Quartiersebene anbieten
- Flensburg an den Klimawandel anpassen
- ...

Stadtbild/Tourismus/Freizeit/Erholung

- Pflege und weitere Entwicklung der öffentlichen Räume und Naturqualitäten
- Förderung (alter und neuer) Baukultur und eine „Lebendige Stadt“ gestalten
- Freiraumangebot qualitativ verbessern und private Patenschaften aktivieren
- Übernachtungsangebot optimieren
- ...

Wohnen/Mobilität

- Zusätzlicher Wohnraum und Qualitätssteigerung des Wohnraumbestandes
- Verringerung des motorisierten Individualverkehrs durch Förderung des Fuß-, Rad- und öffentlichen Nahverkehrs
- Diskussion und Umsetzung von zukunftsweisenden Mobilitätsformen für alle Menschen
- ...

Soziales und Gesundheit/Bildung und Forschung

- Gesellschaftliches Zusammenleben in Flensburg fördern
- Inklusion, Integration, Partizipation
- Gesundes Lebensumfeld für alle Menschen schaffen und stärken
- Bildungsmanagement für kulturelle und allgemeine Bildungsangebote etablieren; Hochschulen als Partner in Projekten integrieren
- ...

Deutsch-dänische Kultur und Kooperationen

- deutsch-dänische Kulturprojekte vor Ort fördern
- interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter stärken
- ...

Image und Vermarktung

- Marketing-Konzept: Was für eine Stadt will Flensburg sein?
- Wahrnehmung nach innen und außen positiv gestalten
- Imagekampagne „Die schönste Förde der Welt“
- ...



PERSPEKTIVEN FÜR FLENSBURG

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Integrierte Stadtentwicklung – prozesshaft, kommunikativ und kooperativ

Wichtig ist, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung des ISEK und somit an ihrem Flensburg der Zukunft beteiligen können.

In einem gemeinsamen Dialog mit Politik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit werden bis Ende 2016 schrittweise die Handlungsschwerpunkte näher bestimmt und räumlich konkretisiert, um sie durch Maßnahmen und Organisationsstrukturen mit Leben zu füllen.

Wir wollen Ihre Ideen und Vorschläge aufnehmen! Gemeinsam sollen Prioritäten diskutiert und Modellvorhaben entwickelt werden, die für die räumliche und soziale Entwicklung Flensburgs in den nächsten Jahren besonders von Bedeutung sind. Nutzen Sie diese Chance, die Zukunft Ihrer Stadt mitzugestalten.

Bringen Sie sich ein!

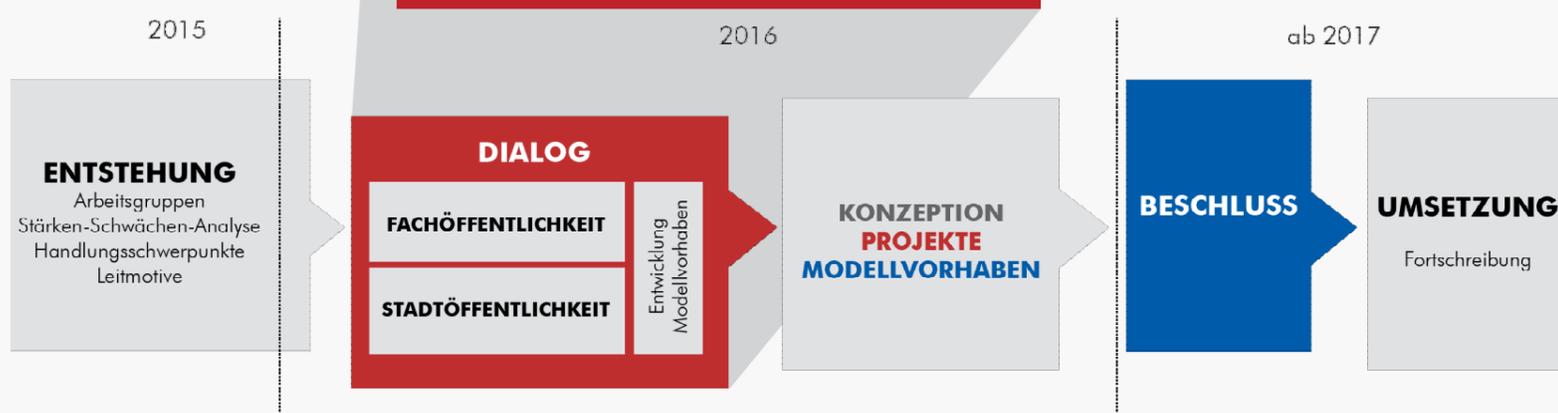
Sie sind herzlich eingeladen!

21. Mai 2016
Auftritt zum Tag der Städtebauförderung

14. September 2016
Konferenz der Öffentlichkeit

September 2016
Beteiligungswoche BET-Mobil

9. November 2016
Abschlussveranstaltung



Kontakt
Stadt Flensburg
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Entwicklung und Innovation
Abteilung Strategische Projekte, Verkehr und Umwelt
Am Pferdewasser 14
24937 Flensburg

E-Mail: stadtentwicklung@flensburg.de

Grafische Umsetzung: konsalt GmbH

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie Informationen zum Beteiligungsprozess? Richten Sie Ihre E-Mail gerne an: flensburg@konsalt.de
040 / 35 75 27 0

www.flensburg.de
(Suchbegriff ISEK eingeben)

